



KIRCHE BEI UNS

Evangelische Kirchengemeinde Boppard



Gemeindebrief
Juli bis Oktober 2025

Inhaltsverzeichnis

Inhalt und Impressum	2
Grußwort	
Pfarrerin Regina Brüggemann	3-4
Nachruf Lidia Rausch	5
Geburtstage	6-7
Ehejubiläen und Amtshandlungen	8
Kirche bei uns im Gespräch	9-11
Aus dem Presbyterium	12
Diakonie	13
Impuls	14
Rückblick	15-19
Tag des offenen Denkmals	20
Erntedankfest.....	21
Gottesdienste	22-24
Herbstfest	25
Reformationstag	26
Inspiration	27-29
Gemeindeleben	30-35
Kinder- und Jugendkirche.....	36-38
Aus unserer Kita	39-41
Seiten für Kinder	42-43
Kontakt	44

Impressum

„Kirche bei uns“ ist der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Boppard.

Herausgeber

Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Boppard · Pastorsgasse 9d
Tel. 06742 2343 · boppard@ekir.de

Bankverbindung

KSK Rhein-Hunsrück
IBAN: DE58 5605 1790 0001 1031 00

Layout

Christiane Fischbach/
Ev. Kirchengemeinde Boppard

Druck

Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß Oesingen



„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“

(Phil 4,6) – Monatsspruch Juli 2025



Liebe Gemeindeglieder!

Auf den ersten Blick klingt das beinahe zu schön, um wahr zu sein. Denn Grund zur Sorge haben wir alle genug: Sorgen um unsere Zukunft, unsere Gesundheit, unsere Familie. Auch das Weltgeschehen lässt uns

nicht kalt – unsichere Wirtschaftslage, Klimakrise, Kriege, Flüchtlingsströme.

Vieles können wir nicht ändern. Aber wie wir mit unseren Sorgen umgehen, können wir schon ändern. Martin Luther hat das einmal schön gesagt:

„Dass die Vögel der Sorge über deinem Haupt fliegen, kannst du nicht verhindern. Aber dass sie Nester in deinem Haar bauen, das kannst du verhindern.“

Wie das gehen kann? Indem wir reden. Mit Menschen, die uns nahe stehen. Mit Freundinnen oder Nachbarn. Oder auch mit Menschen, die professionelle Sorgenzuhörer sind: Pfarrerinnen und Pfarrer, Seelsorgerinnen und Seelsorger. Sie stehen bereit: in Kirchengemeinden, Krankenhäusern, Altenheimen – und auch am Telefon, rund um die Uhr bei der Telefonseelsorge. Kostenlos und vertraulich. Denn: Sorgen zu teilen, hilft. Oft werden sie schon im Moment des Aussprechens leichter. Gespräche mit anderen Menschen helfen. Und auch Gespräche mit Gott.

„Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!“

Diesen Vers schrieb Paulus an die Gemeinde in Philippi. Auch uns kann er heute Kraft geben – nicht, weil er alle Probleme löst, sondern weil er uns erinnert: Wir stehen nicht allein.

Jesus selbst hat das in der Bergpredigt wunderbar in Worte gefasst:

„Sorgt euch nicht um euer Leben –

seht die Vögel unter dem Himmel, die Lilien auf dem Feld...“ Jesus war kein Träumer. Er wollte Sorgen nicht kleinreden – aber er wollte sie in ein anderes Licht stellen. Er lädt uns ein, dem Leben und Gott zu vertrauen, gerade dann, wenn die Sorge uns zu ersticken droht.

Natürlich leben wir heute in einer Zeit, in der Selbstverantwortung großgeschrieben wird. „Jeder ist seines Glückes Schmied“, heißt es. Und ja, vieles liegt in unserer Hand. Aber nicht alles. Und genau da, wo unsere Möglichkeiten enden, will uns diese alte Zusage neue Freiheit schenken: Gott hört unser Gebet. Und er trägt unsere Sorgen mit. Nicht oberflächlich. Nicht leichtfertig. Sondern mit liebevollem Blick. Wir dürfen unsere Sorgen loslassen – nicht, weil sie nicht wichtig wären, sondern weil sie bei Gott gut aufgehoben sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch einen Sommer, in dem manches leichter werden darf – durch Gespräche, durch Gemeinschaft, durch Vertrauen. Und durch die leise Gewissheit: Gott sorgt. Auch für dich.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen für die Sommerzeit

PfarrerIn Regina Brüggemann

*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“
(1. Korinther 13,13)*

Nachruf – Lidia Rausch (1960–2025)

Am 9. Mai 2025 verstarb Lidia Rausch im Alter von 65 Jahren.

Seit 2019 hat sie in unserer Kindertagesstätte als Reinigungs- und
Küchenkraft gearbeitet, später auch als Küsterin unserer Kirche.

Mit ihrer stillen, liebevollen, stets zuverlässigen und hilfsbereiten Art
hat sie unser Kollegium und unsere Gemeinde
bereichert. Sie wurde von Jung und Alt gleichermaßen geschätzt.

Ihre Kinder und sieben Enkelkinder waren ihr Lebensglück –
für sie lebte sie mit großer Hingabe.

Wir sind dankbar für alles, was sie gegeben hat –
oft im Verborgenen, aber mit großer Treue und Herzenswärme.
Ihre Spuren bleiben.

Wir vertrauen darauf, dass sie nun in Gottes Frieden geborgen ist.

Das Presbyterium



Wir gratulieren

zum Geburtstag. Alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!



Geburtstage im Juli

Barbara Späth, 82 Jahre
Wilhelm Kreber, 83 Jahre
Christian Arndt, 84 Jahre
Gerlind Költzsch, 85 Jahre
Manfred Kress, 84 Jahre
Dieter Vaillant, 83 Jahre
Dr. Michael Wunderlich, 80 Jahre
Christa Downar, 92 Jahre
Peter Krahl, 86 Jahre
Adelheid Oettgen, 84 Jahre
Dr. Joachim Elger, 80 Jahre
Herbert Sennhenn, 89 Jahre
Irina Lamin, 83 Jahre
Luise Petry, 83 Jahre
Rainer Kohlmeyer, 82 Jahre
Heinz Müller, 82 Jahre

Rüdiger Hollo, 82 Jahre
Christel Liedtke, 81 Jahre
Irene Klein, 86 Jahre

Geburtstage im August

Renate Siebel, 91 Jahre
Christel Adams, 88 Jahre
Geert Musekamp, 83 Jahre
Renate Krämer, 87 Jahre
Barbara Bißantz-Schönefeld,
81 Jahre
Christa Töpferwein, 83 Jahre
Renate Heisig, 86 Jahre
Vera Schwanenberger, 84 Jahre
Ursula Emmel, 88 Jahre
Brigitte Knopp, 88 Jahre
Dr. Siegfried Rohde, 87 Jahre

Edeltraud Zaczyk, 87 Jahre
Annemarie Rüschoff, 91 Jahre
Christel Klein, 84 Jahre
Peter Lorenzen, 81 Jahre
Gottlieb Dingeldein, 84 Jahre
Ilse Folsche, 97 Jahre
Winfried Rinke, 84 Jahre
Ina Watterich, 85 Jahre
Hans-Peter Schüz, 85 Jahre

Geburtstage im September

Valentina Fait, 94 Jahre
Rudolf Jordan, 89 Jahre
Karin Shahin, 84 Jahre
Arnulf Hickmann, 82 Jahre
Horst Rudolf, 84 Jahre
Herbert Saathoff, 82 Jahre
Ulrich Grasse, 84 Jahre
Brigitte Boltz, 88 Jahre
Ingeburg Neiser, 84 Jahre
Helga Höffling, 83 Jahre
Gisela Gras, 95 Jahre
Jochen Resag, 84 Jahre
Helga Mersch, 81 Jahre
Renate Lüdemann, 84 Jahre
Waltraut Fiecke, 86 Jahre
Siegfried Frede, 89 Jahre
David Rosenberg, 88 Jahre
Ingrid Simon, 83 Jahre
Elfriede Thum, 85 Jahre
Dieter Bringer, 84 Jahre
Doris Gimmerthal, 81 Jahre
Ilse Günther, 84 Jahre
Rainer Schmitz, 84 Jahre
Walter Arend, 81 Jahre

Geburtstage im Oktober

Klaus Urland, 86 Jahre
Helga Winterstein, 86 Jahre
Dr. Eberhard Hesse, 85 Jahre
Erich Hofmann, 84 Jahre
Günter Melchert, 90 Jahre
Klaus Wagner, 89 Jahre
Paul Dolan, 83 Jahre
Erika Adolph, 91 Jahre
Gisela Heinrich, 92 Jahre
Lola Emmel, 89 Jahre
Hans Jürgen Warmbier, 91 Jahre
Reinhilde Freise, 84 Jahre
Dr. Joachim Broer, 94 Jahre
Eleonore Eberz, 85 Jahre
Helga Naundorf, 81 Jahre
Gisa Rittel, 86 Jahre
Karl Ganz, 83 Jahre
Hans-Georg Pelz, 88 Jahre
Rainer Hachmann, 83 Jahre
Anatolij Frick, 91 Jahre
Erika Seeger, 86 Jahre
Anne-Liese Behlen, 85 Jahre
Jörg Weißmann, 81 Jahre
Adelheit Minning, 89 Jahre
Karin Lief, 80 Jahre

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Geburtstage, Jubiläen und Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch mit: Tel. 06742 2343 oder per E-Mail an boppard@ekir.de. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.



Wir gratulieren

**zur Goldenen Hochzeit
im August**

Edelgard und Hans Karl Stumm
Lidia und Gennadiy Dippel

*

im September

Erna und Jakob Heidebrecht

**zur Diamantenen Hochzeit
im Juli**

Ingeborg und Hans Boldin
Doris und Jörg Duseck

*

im August

Christa und Bodo Munk

**zur Eisernen Hochzeit
im Juli**

Marlene und Siegfried Frede

*

im Oktober

Helga und Dr. Joachim Broer



**Aus unserer Kirchengemeinde
sind verstorben:**

Wolfgang Leibauer, 87 Jahre
Detlef Pläster, 66 Jahre
Monika Leyendecker, 81 Jahre
Lieselotte Hähn, 82 Jahre
Klaus Rublack, 76 Jahre
Hanspeter Schuster-Weller,
81 Jahre

Helmut Altmann, 96 Jahre
Heinz Merkert, 97 Jahre
Marie-Luise Gärtner, 96 Jahre
Renate Esser, 74 Jahre
Erika Haesler, 89 Jahre
Achim Cattarius, 74 Jahre
Lidia Rausch, 65 Jahre



**In unserer Gemeinde
wurden getauft:**

Maximilian Frohwein
Matti Karl Nehren

Heute zu Gast: Irmgard Schütz aktives Mitglied unserer Kirchengemeinde



Bitte stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern kurz vor.

Mein Name ist Irmgard Schütz. Im Jahr 2021 bin ich von Neuss nach Boppard gezogen, weil mein Haus für mich alleine zu groß geworden ist. Hier in Boppard wohnt auch eine meiner Töchter mit ihrem Mann.

Seit wann sind Sie in unserer Kirchengemeinde aktiv?

Nach meinem Umzug hatte ich ziemlich schnell Kontakt zu unserer Kir-

chengemeinde. Vielleicht auch bedingt durch die unmittelbare Nachbarschaft.

Was war Ihre Motivation für Ihr Engagement?

Schon in Neuss war ich aktiv in der Kirchengemeinde, insbesondere bei den Gemeindefesten habe ich immer geholfen. Ich koche und backe sehr gerne, da war das naheliegend. In der Kirchengemeinde ist es mir leicht gefallen, neue Kontakte zu knüpfen.

In welchen Bereichen der Kirchen- gemeinde sind Sie aktiv?

Von Beginn an habe ich mich im Besuchsdienst der Kirchengemeinde engagiert. Mir ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Seniorinnen und Senioren aus der Gemeinde besucht werden. Die Besuche sind eine gute Möglichkeit, um ein bisschen Freude zu verschenken.

Seit vergangenem Jahr habe ich außerdem die Patenschaft für ein Blumenbeet im Hof der Kirchengemeinde übernommen. In Neuss hatte ich einen sehr großen Garten, der mir manchmal fehlt.

Gibt es etwas, das Sie in unserer Gemeinde besonders mögen?

Ganz besonders schätze ich den Zusammenhalt in der Gemeinde. Beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst und auch bei Veranstaltungen findet ein reger Austausch statt und man lernt neue Menschen kennen.

Sehr gerne besuche ich den Seniorenkreis, der für ein paar abwechslungsreiche Stunden sorgt. Generell finde ich es schön, dass es so viele Angebote in der Kirchengemeinde gibt, viel mehr als in meiner alten Heimat Neuss. Auch die ökumenischen Gottesdienste und gemeinsamen Veranstaltungen mag ich sehr. Eigentlich ist für jeden etwas Passendes dabei. Für

mich bedeutet die Kirchengemeinde auch ein positives Beispiel für gelebte Gemeinschaft.

Etwas, das Sie weniger mögen?

Da fällt mir spontan nichts ein.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft der Gemeinde?

Ich wünsche mir sehr, dass der gute Zusammenhalt weiterhin erhalten bleibt.

Es wäre wünschenswert, wenn es der Kirchengemeinde gelingt, das vielfältige Engagement zu erhalten.

Vielen Dank für das Gespräch!



Guter Gott,

es tut mir gut, zu einer
Gemeinschaft zu gehören.
Gemeinsam nach deinem Willen
heute zu fragen,
von Erfahrungen anderer zu hören,
ihren Glauben zu sehen,
ihre Zweifel wahrzunehmen,
ihre Sehnsucht zu teilen,
gibt mir das Gefühl
nicht allein zu sein.
Hier wird füreinander gebetet!
Ich wusste lange nicht,
wie wichtig das ist
und wie sehr es den Blick
auf die Mitmenschen verändert.

Mir ist meine Gemeinde ans Herz
gewachsen und ich bin ein Teil von
ihr geworden.
Dafür danke ich dir.
Halte uns zusammen und halte uns
nah bei dir.

*Aus dem Buch „Worte finden“,
Neukirchener Verlag*



Philipp Wagner **Küster**



Mein Name ist Philipp Wagner und seit Februar diesen Jahres bin ich als Küster in der Christuskirche in Boppart tätig. Geboren und aufgewachsen bin ich in Koblenz. Der christliche Glaube sowie das Leben in der Gemeinde haben mich schon früh geprägt.

Es bedeutet mir viel, einen Beitrag zum geistlichen Leben unserer Gemeinde zu leisten – sei es durch das Vorbereiten der Gottesdienste, das Pflegen der Kirche oder einfach durch ein offenes Ohr für die Menschen.

Ich freue mich darauf, ein vertrautes Gesicht für Sie zu sein und dazu beizutragen, dass unsere Kirche ein Ort der Begegnung, der Ruhe und des Glaubens bleibt.

Macher gesucht zur Mitarbeit im Presbyterium



WIR SUCHEN AKTIVE
UNTERSTÜTZUNG (M/W/D)

PRESBYTER*IN

FÜR UNSER TEAM

Gehören Sie zu den Menschen, die lieber „machen“ statt zu meckern? Die wissen, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement gerade in diesen schwierigen Zeiten für unsere Gesellschaft ist? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wir suchen engagierte Menschen, die an der Gestaltung von Kirche für heute und morgen mitwirken möchten.

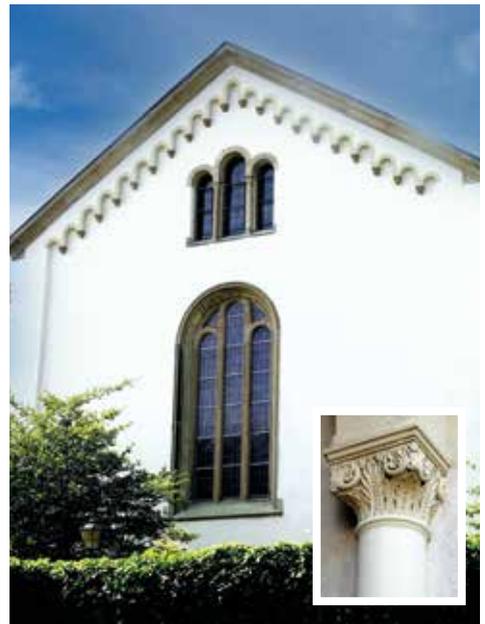
Bei Interesse melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Regina Brüggemann (Tel. 06742 3252) oder im Gemeindegemeindeamt (Tel. 06742 2343).

Wir freuen uns auf Sie!

Renovierungsarbeiten an der Christuskirche

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe berichtet, waren an der Christuskirche aufgrund von Rissen und Putzschäden umfassende Renovierungsarbeiten im Bereich des Nordflügels notwendig. Diese konnten jetzt abgeschlossen werden: Seit Anfang Juni erstrahlt die Christuskirche in neuem Glanz. Im Zuge der Renovierungsarbeiten wurden auch die Bleiglasfenster gereinigt und aufgearbeitet. Ebenso wurden im Bereich des Hauptportals die Säulen instandgesetzt, Farbe und Putz wurden erneuert.

Christiane Fischbach



Ihr Beitrag zählt - Diakoniebeitrag 2025

Liebe Gemeindeglieder,

auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein, sich mit einer freiwilligen Spende am Diakoniebeitrag unserer Kirchengemeinde zu beteiligen.

In diesem Jahr möchten wir zwei wichtige Bereiche unterstützen:

die Kirchenmusik in unserer Gemeinde und die Seniorenheime in Boppard.

Musik hat die Kraft, Menschen zu verbinden, zu berühren und zu stärken – körperlich, seelisch und im Miteinander. Sie bereichert nicht nur unser persönliches Leben, sondern trägt auch wesentlich zur Gestaltung unserer Gottesdienste bei. Ob im Kirchenchor, beim Orgelspiel oder in musikalischen Projekten: Kirchenmusik lebt von engagierter Unterstützung – auch finanziell.

Ebenso möchten wir mit dem Diakoniebeitrag dazu beitragen, die Lebensqualität älterer Menschen in den Bopparder Seniorenheimen zu fördern. Etwa fünf Prozent der Bevölkerung unserer Stadt leben in diesen Einrichtungen. Mit Ihrer Hilfe können

wir Projekte unterstützen, die den Alltag dort lebenswerter machen.

Ihre Spende macht einen Unterschied. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag an:

Ev. Gemeindeverband

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück

IBAN: DE58 5605 1790 0001 1031 00

BIC: MALADE51SIM

Verwendungszweck:

Diakoniebeitrag 2025

Der Diakoniebeitrag ist eine freiwillige Spende und steuerlich abzugsfähig.

Für Spenden bis 100 Euro genügt der Kontoauszug als Nachweis.

Für höhere Beträge stellen wir auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.

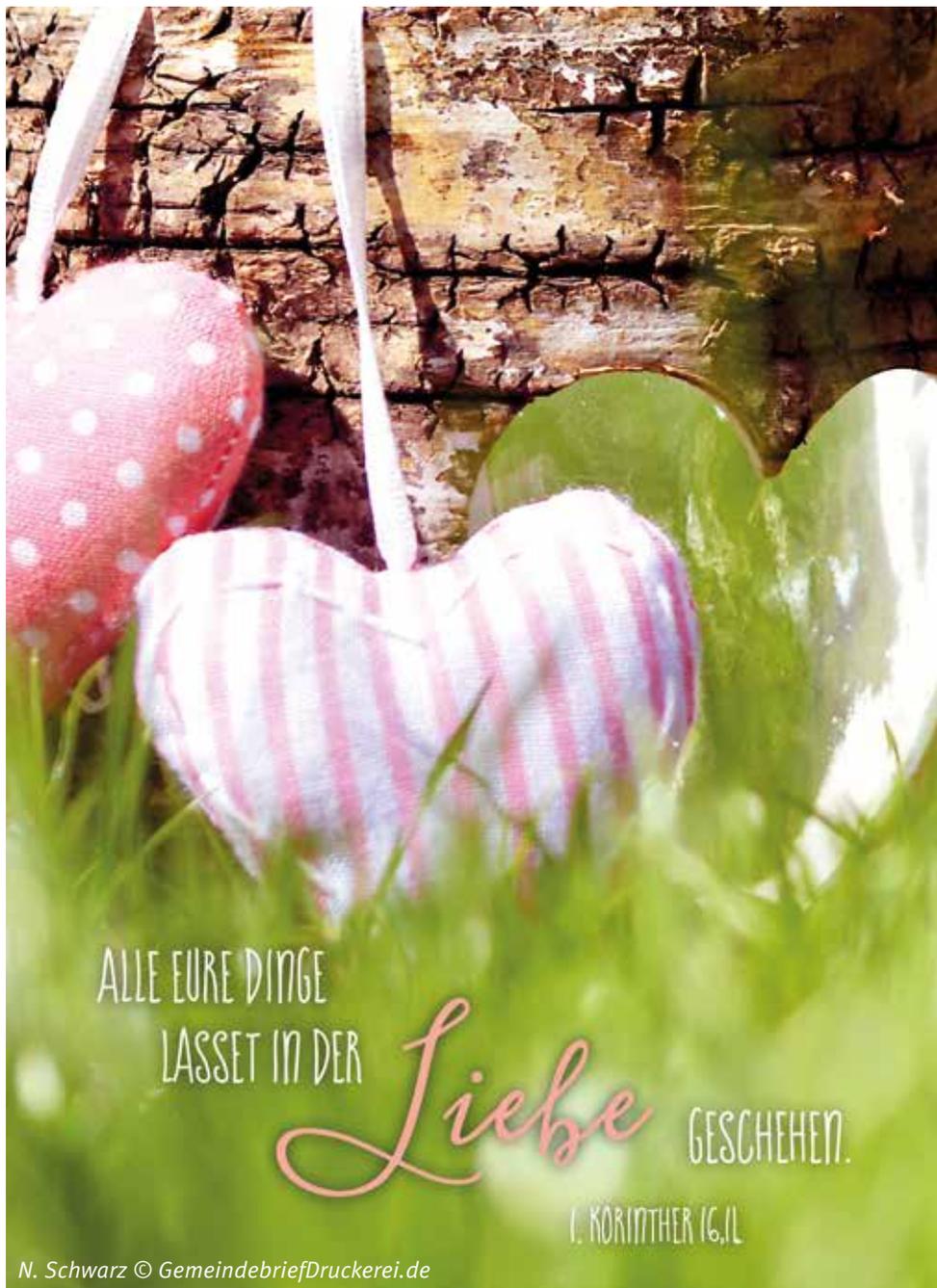
Im Namen des Presbyteriums danken wir Ihnen sehr herzlich für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen Gottes Segen!

Pfarrerin Regina Brüggemann

(Vorsitzende des Presbyteriums)

Dr. Claudia Callies

(Kirchmeisterin)



Gospelkirche



nete sich Pfarrerin Regina Brüggemann verantwortlich, die ihre Gemeinde zum Abschluss noch mit einem Solo überraschte. „Das war ein wundervolles Erlebnis und ein schöner Gottesdienst“, so die einhellige Meinung der Besucher. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei dem Gospelchor Bad Neuenahr bedanken, durch dessen Engagement dieser besondere Gottesdienst erst möglich wurde.

Christiane Fischbach



Ein besonderes Erlebnis wartete auf die Besucher der Gospelkirche am 30. März in der Christuskirche. Der Gospelchor Bad Neuenahr unter Leitung von Kantorin Andrea Stenzel sorgte mit positivem Elan für ein besonderes Sinnerleben. Dabei wurde die Gemeinde in das körperliche und sinnliche Erleben der Musik eingebunden. Eifrig stimmte das Publikum mit ein und ließ sich von den beschwingten Rhythmen begeistern. Für die liturgische Gestaltung zeich-



Die Raupe Pasquarella

Sowohl der Seniorenkreis als auch die Besucher des Kreuzwegs für Familien hatten in diesem Jahr einen besondere Besucherin: die Raupe Pasquarella. Mithilfe ihren bunten Perlen wurde den Besucherinnen und Besuchern das Leben und Wirken von Jesus nähergebracht und die Bedeutung von

Ostern lebendig erzählt. Aufmerksam lauschten die Interessierten den Geschichten und gestalteten im Laufe des Nachmittags ihre eigene Pasquarella. Der Einladung zum Kreuzweg für Familien folgten, trotz schlechten Wetters, etwa 50 Personen.

Christiane Fischbach



Konfirmation in der Christuskirche - wir gratulieren!

11 Mädchen und Jungen unserer Gemeinde wurden am 18. Mai konfirmiert. In der voll besetzten Kirche herrschte eine gute Stimmung.

„In Gottes Händen“ lautete das Thema des Gottesdienstes. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden führten die Besucherinnen und Besucher – unterstützt durch ihre Unterrichtenden Annika Dommershausen, Vikarin Anna-Lena Steuckart und Pfarrerin Regina Brüggemann - mit Texten und einem kleinen Rollenspiel durch den Gottesdienst. Nach ihrer Einsegnung erhielten sie ihre Konfirmationsur-

kunden und ein kleines Geschenk von Presbyterinnen und Presbytern überreicht. Natürlich wurde dann auch noch gemeinsam Abendmahl gefeiert. Musikalisch abgerundet wurde der Gottesdienst durch flotte Musik des Posaunenchores unter der Leitung von Dirk Zorbach und dem Chor unter der Leitung von Lothar Mayer. Mit ihrer Konfirmation wird den Jugendlichen unter anderem das Recht verliehen, das Abendmahl mitzufeiern, Taufpate oder Taufpatin zu werden und das Presbyterium mitzuwählen.



Auf dem Foto von links nach rechts: Pfarrerin Regina Brüggemann, Annika Dommershausen, Diana Hermann, Dana Kremer, Manuel Wolf, Sofia Kilber, Selina Wahl, Rafael Zorbach, Milena Steinmark, Karina Schwarz, Luca Schaaf, Marie Janke, Thea Schüller, Vikarin Anna-Lena Steuckart

Christi Himmelfahrt

„Der Himmel ist offen“ - so das Thema der Predigt von Pfarrerin Regina Brüggemann beim Ökumenischen Gottesdienst an Christi Himmelfahrt. Im Vertrauen auf den „Himmel“ können wir die Liebe Gottes erfahren im Hier und Jetzt, in kleinen freundlichen Gesten, einem guten Gespräch, einem tröstenden Wort. Der gemeinsam mit Pastor Stefan Dumont gestaltete Gottesdienst war wieder gut besucht. Der Posaunenchor sorgte auch in diesem Jahr für musikalisch frischen Schwung.

Christiane Fischbach



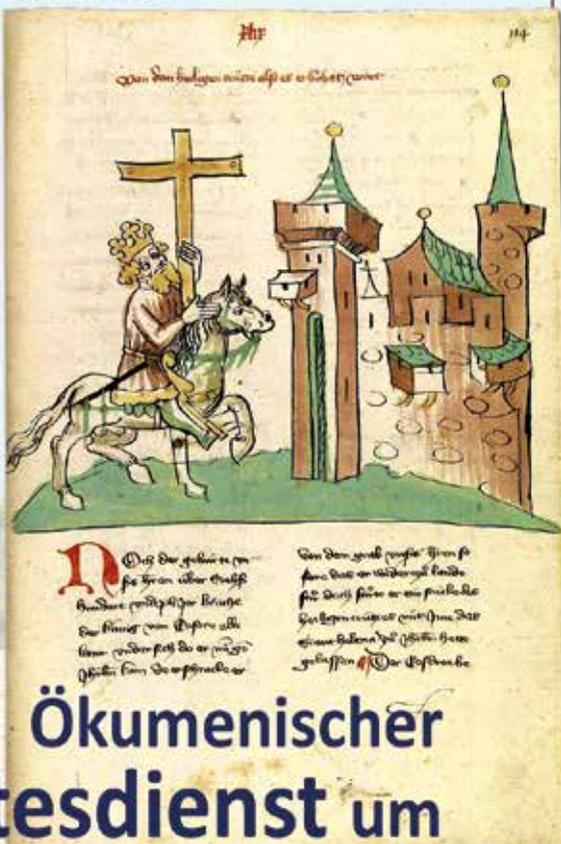
FÖRDERKREIS
PETERSKAPELLE SPAY E.V.



Kaiser Heraklius bringt das Kreuz nach Jerusalem zurück.
Aus: Legenda Aurea UB Bibliotheca Palatina (UB Heidelberg)
Cod. Pal. germ. 144, Bl. 114r

Die Pfarrei
Rhens
und die
Ev. Kirchen-
gemeinde
Boppard

laden ein:



Ökumenischer
Gottesdienst um
10.30 Uhr, Peterskapelle Spay

14. September 2025

Bundesweit koordiniert durch die

Tag des offenen Denkmals®

Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Ökumenischer
Gottesdienst

am Sonntag, 5. Oktober,

- auf dem Bopparder Marktplatz -

zum Erntedankfest, im Rahmen des Mittelrhein Weinfestes

Beginn ist um 11.00 Uhr

mit Pfarrerin Regina Brüggemann und

Pastor Stefan Dumont

Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Gottesdienste im Juli

- 1. Juli** 10.00 Uhr - im Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano
Pastor Gustav Wezel
- 3. Juli** 10.00 Uhr - im Haus Elisabeth
Pastor Gustav Wezel
- 6. Juli** 10.30 Uhr - mit Abendmahl
Pfarrerin Regina Brüggemann
- 13. Juli** 10.30 Uhr
Pfarrerin Regina Brüggemann
- 20. Juli** 10.30 Uhr
Vikarin Anna-Lena Steuckart
- 27. Juli** 10.30 Uhr
Pfarrerin Regina Brüggemann
- 29. Juli** 10.00 Uhr - mit Abendmahl
im Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano
Vikarin Anna-Lena Steuckart
- 31. Juli** 10.00 Uhr - mit Abendmahl im Haus Elisabeth
Vikarin Anna-Lena Steuckart

Unsere Gottesdienste im August

- 3. August** 10.30 Uhr - mit Abendmahl
Pfarrerin Regina Brüggemann
- 10. August** 10.30 Uhr - mit Taufe
Pfarrerin Regina Brüggemann
- 17. August** 10.30 Uhr - Familiengottesdienst
Vikarin Anna-Lena Steuckart unter Mitwirkung der Kita
- 24. August** 10.30 Uhr
Pfarrerin Regina Brüggemann
- 26. August** 10.00 Uhr - im Wohnstift Zum Heiligen Geist, Belgrano
Pastor Gustav Wezel

28. August 10.00 Uhr - im Haus Elisabeth

Pastor Gustav Wezel

31. August

10.30 Uhr

Prädikant Dr. Alexander Ritter

Unsere Gottesdienste im September

7. September

10.30 Uhr - mit Abendmahl

Vikarin Anna-Lena Steuckart

14. September

10.30 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst in der
Peterskapelle in Spay

Pfarrerin Regina Brüggemann

21. September

10.30 Uhr

Prädikantin Marina Knieling

23. September

10.00 Uhr - mit Abendmahl

im Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano

Pastor Gustav Wezel

25. September

10.00 Uhr - mit Abendmahl Im Haus Elisabeth

Pastor Gustav Wezel

28. September

10.30 Uhr - Gottesdienst der Konfirmanden

Vikarin Anna-Lena Steuckart

Unsere Gottesdienste im Oktober

5. Oktober

11.00 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst zum
Weinfest auf dem Bopparder Marktplatz

Pfarrerin Regina Brüggemann und Pastor

Stefan Dumont unter Mitwirkung des

Posaunenchor

12. Oktober

10.30 Uhr - mit Abendmahl

Pfarrerin Regina Brüggemann

19. Oktober

10.30 Uhr

Pfarrerin Regina Brüggemann

21. Oktober	10.00 Uhr im Wohnstift zum Heiligen Geist, Belgrano <i>Pfarrerin Regina Brüggemann</i>
23. Oktober	10.00 Uhr - im Haus Elisabeth <i>Pfarrerin Regina Brüggemann</i>
26. Oktober	10.30 Uhr - in der Evangelischen Kapelle Bad Salzig, anschließend Herbstfest <i>Vikarin Anna-Lena Steuckart</i>
31. Oktober <i>Reformationstag</i>	18.00 Uhr - mit Abendmahl <i>Pfarrerin Regina Brüggemann unter Mitwirkung des Posaunenchores und des Gemeindechores</i>

Neuer Konfirmandenjahrgang startet nach den Sommerferien



Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Mai 2026 konfirmiert werden. Dazu sind alle evangelischen und ungetauften Mädchen und Jungen des Ge-

burtsjahrgangs 2012 eingeladen. Das erste Treffen findet am Freitag, 22. August 2025 um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Pastorsgasse 9d, in Boppard statt. Wer sich bisher noch nicht angemeldet hat, kann dies gerne noch tun!

Bereits am **28. September** wird die Gruppe gemeinsam mit Vikarin Anna-Lena Steuckart einen Gottesdienst gestalten. Dazu laden wir Sie **um 10.30 Uhr** in die Christuskirche ein.

Nähere Informationen sind bei Pfarrerin Brüggemann (Tel. 06742 3252) und Vikarin Anna-Lena Steuckart erhältlich (Tel. 0178 1466326)

Herbstfest

am Sonntag, 26. Oktober,

in der Kapelle Bad Salzig, Hüttenweg 45

Beginn ist um 10.30 Uhr mit einem Gottesdienst
mit Vikarin Anna-Lena Steuckart.

Anschließend wollen wir in gemütlicher Runde
zusammensitzen und selbstgemachte Spezialitäten
wie Kürbissuppe und Döppekooche genießen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienst am Reformationstag



Am Reformationstag erinnern Protestantinnen und Protestanten in aller Welt an den Beginn der Reformation durch die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther. Mit seiner Kritik an der Kirche seiner Zeit hat Luther Veränderungen angestoßen, die später zum Entstehen der evangelischen Kirche führten. Der Reformationstag ist kein bundesweiter Feiertag, in den evangelischen Kirchen wird aber mit Gottesdiensten der Ereignisse am 31. Oktober 1517 gedacht.

Wir laden Sie am **31. Oktober, um 18 Uhr, in die Christuskirche** zu einem feierlichen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrerin Regina Brüggemann ein. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von unserem Posanenchor sowie dem Gemeindechor.

Luthers Morgensegen

Des Morgens, wenn du aufstehst, kannst du dich segnen mit dem Zeichen des heiligen Kreuzes und sagen:

Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen.

Darauf kniend oder stehend das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser. Willst du, so kannst du dies Gebet dazu sprechen:

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, daß du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, daß dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, daß der böse Feind keine Macht an mir finde.

Als dann mit Freuden an dein Werk gegangen und etwa ein Lied gesungen oder was dir deine Andacht eingibt.

Sommer - Sonne - Pilgern in NRW und im Rheinland



Das Pilgern in NRW und im Rheinland ist vielseitig und bietet sowohl Einsteigern als auch erfahrenen Pilgernden wunderschöne Wege zur inneren Einkehr und spirituellen Erfahrung. Das Gebiet unserer Evangelischen Kirche im Rheinland durchquert beispielsweise der beliebte Jakobsweg von Köln, der über Bonn und Trier bis ins spanische Santiago de Compostela führt. Für Anfänger eignet sich beispielsweise der Abschnitt des Jakobswegs von Köln nach Bonn ideal, da er flache, leicht begehbbare Strecken bietet und kulturelle Sehenswürdigkeiten miteinander verbindet. Zudem gibt es die Pilgerstrecke Köln–Metz,

die Pilgernden die Möglichkeit gibt, in historischen Städten und ruhigen Landschaften zur Ruhe zu kommen und unterwegs Kraft zu schöpfen.

Auch weitere bekannte Pilgerwege in Koblenz oder die Pilgerstrecke von Remscheid nach Wuppertal laden dazu ein, tiefgründige Erfahrungen zu sammeln und die Schönheit der regionalen Landschaften zu genießen. Durch das Gebiet unserer Evangelischen Kirche im Rheinland verlaufen zahlreiche wunderschöne Pilgerstrecken, die Menschen auf ihrem Weg begleiten und unterstützen

Weitere Informationen:

<https://sinnundsegen.de>

Urlaub mit Kindern

So wird er für alle zu einem tollen Erlebnis



Planen, packen, Pause machen: Damit der Urlaub mit Kindern für alle Beteiligten in der Familie ein tolles Erlebnis wird, können kleine Tipps und Tricks helfen – für zu Hause und für unterwegs. Dabei können auch Autobahnkirchen und kirchliche Angebote am Urlaubsort ein Segen sein.

1. Den Reisezeitpunkt richtig wählen

Wer den Verband der Kinder- und Jugendärzte fragt, der erfährt: „Es gibt kein Mindestalter für die erste Reise mit einem Baby.“ Wer noch kein schulpflichtiges Geschwisterkind hat, nutzt dann natürlich die Zeit außerhalb der Saison.

2. Reiseziele vorher unter die Lupe nehmen

Ob das Mittelmeer oder die Ostsee: „Regionen mit flachen Sandstränden bieten sich für den Familienurlaub am Meer an“, empfiehlt der ADAC und weist gleichzeitig auf die vielen Outdoor-Möglichkeiten hin, die es in den Alpenregionen und in Skandinavien gibt.

3. Reisedokumente rechtzeitig vorbereiten

Das Bundesinnenministerium stellt klar: „Für Reisen ins Ausland benötigen Kinder bereits ab der Geburt ein eigenes Reisedokument.“

4. Gezielt nach kinderfreundlichen Unterkünften suchen

Ob Ferienwohnung, Campingplatz oder Hotelzimmer: Der ADAC empfiehlt, bei der Buchung eines Urlaubs mit Kindern auf die Kinderfreundlichkeit von Unterkünften zu achten.

5. Zur Packliste sollte ein Notfallrucksack gehören

Familien kennen den meist stressigen Tag vor der Abreise. Viele helfen sich mit einer Packliste. Der ADAC

empfiehlt neben den Koffern mit Kleidung, Spielzeug und Medikamenten auch einen griffbereiten Notfallrucksack: mit Snacks, Getränken, Malbüchern und kleinen Spielen für unterwegs.

6. Für die Anreise Pausen einplanen

Lange Fahrten sind für Kinder anstrengend – und damit auch schnell für die ganze Familie. Kleine Ablenkungen können helfen – genauso wie regelmäßige Pausen. Deswegen lohnt auch im Vorhinein ein Blick auf mögliche Raststätten auf der Strecke.

7. Frischluft hilft gegen Reiseübelkeit

Viele Familien kennen den Hilferuf von der Rückbank, wenn den Kindern übel wird. Reiseübelkeit entsteht, wenn sich verschiedene Sinnesein-

drücke widersprechen: Das Gehirn erhält widersprüchliche Informationen. Auch der Blick auf ein Tablet, auf dem ein Film abgespielt wird, kann so zu Reiseübelkeit führen.

8. Kirche am Urlaubsort lädt zu Programm ein

Familien, die am Reiseziel nach Aktionsmöglichkeiten Ausschau halten, können auch in Kirchen am Urlaubsort fündig werden. Gottesdienste und Andachten am Strand für die ganze Familie in St. Peter-Ording, bunte Schwungtücher am Ostseestrand von Golsmaas oder ein vielfältiges Programm auf dem Campingplatz: An vielen Orten gibt es spezielle Angebote für Touristen.

Quelle: <https://sinnundsegen.de>



Gemeindechor sucht Verstärkung



Wer gerne in Gemeinschaft singt, ist im Chor der Evangelischen Gemeinde in Boppard genau richtig. Unter Leitung von Lothar Meyer widmen sich circa 15 bis 20 Sängerinnen und Sänger Gospelsongs, klassischen Chorstücken von Bach, Mendelssohn-Bartholdy und anderen, aber auch moderner Chorliteratur.

Zwei bis drei Mal pro Jahr gestaltet der Chor Gottesdienste der Gemeinde mit und liefert Beiträge zum jährlichen Vorweihnachtskonzert. „Wir freuen

uns über Zuwachs in allen Stimmen“, betont Chorleiter Lothar Meyer. Durch seine mitreißende Art gelingt es ihm, den Chor für verschiedene Musikrichtungen zu begeistern. Er empfiehlt, in eine Chorprobe einfach einmal reinzuhören.

Geprobt wird immer montags ab 19.30 Uhr in der Christuskirche. Die nächste Probensaison startet nach den Sommerferien. Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06742 2343.

Posaunenchor



Der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde wirkt regelmäßig in Gottesdiensten und bei gemeindlichen Veranstaltungen mit und begeistert die Zuhörenden.

Neben klassischen Stücken der Kirchenmusik gehören auch moderne Stücke von beschwingend bis melancholisch in das Repertoire der ambitionierten Musiker. Gerne spielen sie auch zusammen mit Musikerinnen und Musikern der katholischen Kirchengemeinde Mittelrhein Sankt Josef und kooperieren mit den örtlichen Musikvereinen. Auf unkomplizierte Art und Weise unterstützen sich die Musiker gegenseitig und leben Gemeinschaft. Der Posaunenchor trifft

sich wöchentlich montags von 19.30 bis 21 Uhr in der Winterkirche zur Probe. Während der Schulferien finden die Proben nach Absprache statt.

Leitung: Dirk Zorbach

Kontakt: über das Gemeindebüro, Tel. 06742 2343 oder per E-Mail an boppard@ekir.de



Besuchsdienstkreis

Zeitschenker gesucht

Wenn Sie unseren Besuchsdienstkreis beim „Zeit verschenken“ unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen.

Für den Besuch unserer Jubilare suchen wir besonders für Bad Salzig und Spay engagierte Menschen, die unseren Besuchsdienst unterstützen. Wenn Sie interessiert sind oder Fragen haben, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder kommen zu einem der rechts genannten Termine.

Wir freuen uns auf Sie!



DAS SCHÖNSTE GESCHENK IST

...gemeinsame Zeit.

„Mit unseren Besuchen möchten wir den Jubilaren Freude zu ihrem Ehrentag bereiten! Es entstehen oft schöne Gespräche und ein freundliches Miteinander“, da ist sich die aktive Gruppe einig.

Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab dem 80. Geburtstag im Jahresrhythmus. Wir gratulieren, hören zu, was bewegt und verbringen eine hoffentlich angenehme Zeit miteinander. Die Besuche sind eine wundervolle Verbindung zwischen unserer Kirchengemeinde und den hochbetagten Jubilaren, die häufig in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und dadurch auch weniger Kontakte nach außen haben. Zum begleitenden Austausch treffen sich die Aktiven in der Regel **am 4. Mittwoch im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr.** Der Besuchsdienstkreis arbeitet ehrenamtlich.

Die nächsten Termine sind:

- 23. Juli
- 27. August
- 24. September
- 22. Oktober

im Gemeindehaus.

Leitung: Christiane Fischbach

Kontakt: Tel. 06742 2343

Seniorenachmittag

Der beliebte Seniorenachmittag findet in der Regel an jedem 2. Mittwoch im Monat im evangelischen Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr statt.

Neben der Andacht laden die Nachmittage zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Es gibt ausreichend Gelegenheit zu Gesprächen und zum gemeinsamen Singen. Bei jedem Treffen steht ein besonderes Thema auf dem Programm, über das sich ausgetauscht wird. Kleine Geschichten runden das Nachmittagsprogramm ab. Neue Gesichter sind herzlich will-

kommen. Es besteht ein Taxidienst. Um Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten, Tel. 06742 2343.

Die nächsten Termine sind:

- 9. Juli
- 13. August
- 17. September
- 8. Oktober

Bitte achten Sie auch auf Informationen in der örtlichen Presse.

Wir freuen uns auf Sie!

Leitung: Christiane Fischbach



Kreativgruppe

Neben der Freude am Gestalten spielt in unserer Kreativgruppe das Miteinander eine große Rolle.

Dienstags um 15 Uhr treffen sich Interessierte zum Häkeln, Stricken, Nähen, Basteln und Werken **in der Winterkirche** (an der Christuskirche).

Dabei haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, an ihrem eigenen Projekt zu arbeiten, Jeder mit seinen Fähigkeiten. Bei so viel kreativer Energie gibt es Expertinnen und Experten für viele verschiedene Bereiche, von denen alle Teilnehmenden profitieren können. Gerne werden Tipps und Tricks oder besondere Techniken innerhalb der Gruppe ausgetauscht. In netter Gesellschaft und bei anregenden Gesprächen gelingt die Umsetzung meist auch leichter als alleine zu Hause. Das Material bringen die Aktiven selbst mit, die Teilnahme ist kostenfrei.

Leitung: Dagmar Dubowy und Christine Rausch

Weitere Informationen erhalten Sie bei Christine Rausch, Tel. 0176 61843305 oder per E-Mail an christinerausch@gmail.com oder über das Gemeindebüro.



Tanzsterne

Bewegung, Musik und Spaß



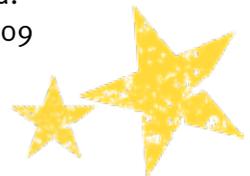
Montags und freitags treffen sich um 15.30 Uhr unsere „Tanzsterne“ im Alter von drei bis sechs Jahren. Gruppenleiterin und Erzieherin Abeer Al Morshed erklärt: „Tanzen ist mehr als nur Bewegung – es fördert die emotionale und soziale Entwicklung der Kinder, stärkt ihr Selbstbewusstsein und unterstützt ihre motorischen Fähigkeiten. Durch das gemeinsame Tanzen lernen die Kinder, sich selbst auszudrücken, aufeinander einzugehen und neue Freundschaften zu schließen. Es stärkt das Selbstbewusstsein, fördert die Koordination und die Musikalität, und bringt vor allem viel Spaß!“. Ak-

tuell tanzen in unserer Gruppe jeweils zwölf Jungen und Mädchen. Wer Interesse hat, am Tanztraining teilzunehmen, kann einfach zu den Trainingszeiten vorbeikommen. Beim ersten Mal dürfen die Eltern gerne dabei sein und auch mitmachen! So können Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Freude am Tanzen erleben.

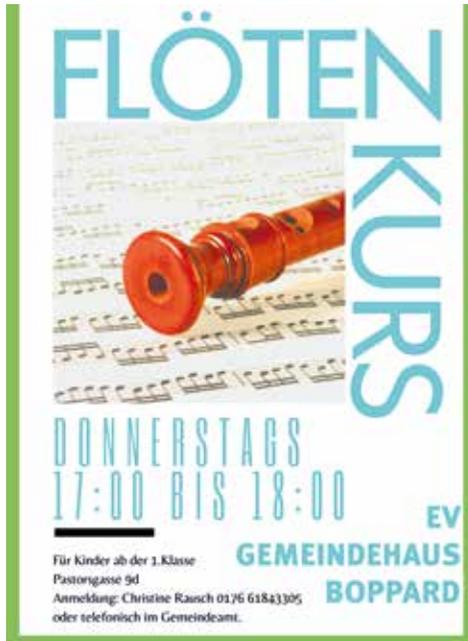
Kontakt und weitere Informationen

Abeer Al Morshed:

Tel. 0157 30694209



Flötengruppe



Die Kinder-Flötengruppe trifft sich **jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindehaus. Insgesamt flöten hier zumeist sechs bis acht Kinder im Alter von fünf bis acht Jahren, die alle das Spielen der Sopranflöte oder auch Blockflöte, ganz neu lernen. Auch ältere Kinder sind herzlich willkommen. Kursleiterin Christine Rausch ist es wichtig, dass die Kinder in jeder Stunde erfahren dürfen, wie viel Freude es macht, etwas Neues zu lernen und sich weiterzuentwickeln.

Girls Club

Gemeinschaft genießen, Freundschaften schließen, kreativ sein, quatschen und einfach eine gute Zeit haben, das ist unser Girls Club.

Für alle Mädchen von 10 bis 13 Jahren. Die Treffen finden immer **donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr** im Evangelischen Gemeindehaus statt.



Leitung: Christine Rausch | **Kontakt:** Tel. 0176 61843305
oder per E-Mail an christinerausch@gmail.com

Angebote der Kinder- und Jugendkirche (KiJuKi)

in der Zeit **von 10 bis 14 Uhr**. Das Angebot ist für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre (Kinder bis sechs Jahre in Begleitung der Eltern). Der Treffpunkt ist im Gemeindehaus. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Geschichten der Bibel entdecken und erleben

Angeleitet von Kursleiterin Christine Rausch lernen Interessierte eine bestimmte Geschichte der Bibel näher kennen und haben im Anschluss Zeit, die Geschichte kreativ umzusetzen. Wer mag, kann ein Foto seines Werkes, für eine Kinderbibel zur Verfügung stellen, die am Ende des Projekts aus den Geschichten und Kreationen gestaltet werden soll. So entsteht eine wunderschöne Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit.

Die nächsten Termine sind am 5. Juli und 13. September (immer samstags)





Schöpfungstag

Am **23. August** findet zum dritten Mal ein Schöpfungsnachmittag im Rahmen der KiJuKi statt. Dabei liegt der Fokus auf der Schöpfungsgeschichte und Gottes einzigartiger Schöpfung. Gruppenleiterin Christine Rausch lädt Kinder und Jugendliche zu einem Spaziergang ein. An unterschiedlichen Stationen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die faszinierende Schöpfung zu entdecken und zu erleben. **Beginn ist um 14 Uhr**, Dauer etwa vier Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Pilgertag

Am **20. September** lädt Gruppenleiterin Christine Rausch zu einem Pilgertag für Familien ein. Um 10.30 Uhr treffen sich interessierte Familien am Wanderparkplatz des Bopparder Eisenbolz. Neben einer Wanderung durch die unbeschreibliche Natur bieten Impulse die Möglichkeit, innezuhalten und den Moment auszukosten. Der Pilgertag endet gegen 16 Uhr.

Informationen rund um die KiJuKi gibt gerne

Gruppenleiterin Christine Rausch:

Tel. 0176 61843305,

E-Mail: christinerausch@ymail.com

Alle Termine und weitere Informationen findest du auch auf unserer Homepage unter www.ev-kirche-boppard.de

Wir freuen uns auf dich!



Kleines großes Restaurant

Die Vorschulkinder unserer Kita, „Würzis“ genannt, wurden von der BBS Boppard dazu eingeladen, die dortige Projektwoche zu besuchen und den großen Schülern über die Schulter zu schauen. Voller Vorfreude machten die Kinder sich samt Erzieherinnen und Erziehern auf den Weg zum Schulgebäude der BBS, wo alle herzlich empfangen wurden. Das Projekt, bei dem die Würzis die Schüler begleiten durften, war eine schuleigene Kantine, die für die Zeit von einer Woche von Schülern für Schüler betrieben wurde. Neugierig sahen sich die Kita-Kinder in der großen Lehrküche um. Die freundlichen Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe BVJ, haben sich liebevoll um ihre kleinen Gäste gekümmert. Sie haben den Kin-

dern die Speisekammer und die Küche vorgestellt, ihnen erklärt und gezeigt, welche Gerichte gekocht werden. Die Kinder durften sogar die professionelle Kochkleidung anprobieren, die alle Schülerinnen und Schüler in der Küche tragen. Das war ganz schön aufregend. Zum Abschluss des Besuches gab es für jeden einen großen Teller mit Nudeln und Tomatensoße - dem Lieblingsessen vieler Kinder. Es hat allen hervorragend geschmeckt.

Nach diesem leckeren Essen verabschiedeten sich alle von der Schulklasse und sind mit neugewonnener Energie auf den Spielplatz gegangen. Die Kita bedankt sich recht herzlich bei der BBS für die Einladung und die tolle Bewirtung.

Nicolai Pietrusky





Förderverein
Evangelische
Kindertagesstätte
Boppard e.V.

Das Kind und seine Familie stehen im Mittelpunkt unseres Engagements. Unser Ziel ist es, das liebevolle und kompetente Angebot unserer Kindertagesstätte für Kinder und Familien zu unterstützen.

Wenn Sie uns, der Kita und der Gemeinde, bei dieser Aufgabe helfen möchten, können Sie dies gerne in Form einer Mitgliedschaft im Förderverein (einen Antrag erhalten Sie im Gemeindebüro oder in der Kita) oder mit einer einmaligen Spende tun. Spenden können Sie wahlweise über unsere Bankverbindung oder über Paypal entrichten.

Bankverbindung:

IBAN: DE46 5609 0000 0007
1306 09

BIC: GENODE51KRE

Paypal: foerderverein@ev-kita-boppard.de Weitere Informationen erhalten Sie beim Förderverein oder in der Kita.

Ronja Slabohm



Hallo,
nach drei intensiven und lehrreichen Jahren habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin erfolgreich abgeschlossen. In dieser Zeit durfte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, Kinder in ihrer Entwicklung begleiten und meine pädagogischen Fähigkeiten stetig weiterentwickeln. Ich bin dankbar für all die Menschen, die mich auf diesem Weg unterstützt haben – durch Ermutigung, Vertrauen und Gemeinschaft. Besonders freue ich mich darauf, das, was ich gelernt habe, nun in der Praxis weiterzugeben und mit Herz, Hand und Verstand für Kinder da zu sein.

*Herzliche Grüße
Ronja Slabohm*

Leonie Bach



Mein Name ist Leonie Bach. Ich bin 20 Jahre alt und lebe in Boppard.

Ab August dieses Jahres beginne ich mein Berufspraktikum in der Krippe der evangelischen Kindertagesstätte Boppard bei den Ein- bis Dreijährigen.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinen Freunden und meiner Familie.

Ich freue mich, ab diesem Sommer in der evangelischen Kirchengemeinde arbeiten zu dürfen und neue Erfahrungen in der Gemeinde-Kita sammeln zu können.

Alla Volkova



Mein Name ist Alla Volkova. Ursprünglich komme ich aus der Ukraine, aber derzeit wohne ich in Oberwesel. Ab August beginne ich die Ausbildung zur Erzieherin in der evangelischen Kindertagesstätte Boppard. Dort bin ich dann bei den Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren zu finden.

Meine Familie ist meine Tochter Melanie und mein Kater Joseph. Tennis ist meine Leidenschaft. In meiner Freizeit spiele ich es nicht nur gerne, sondern unterrichte auch.

Ich bin aufgeregt, meine Entdeckungsreise im Kindergarten der evangelischen Kirchengemeinde in Boppard zu beginnen.

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz. Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir, die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25, 37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34, 28
- 1. Samuel 17, 40
- 1. Petrus 3, 20
- 2. Mose 20, 11



Wie viele Schöpfungstage brauchte Gott, um das Universum ins Dasein zu rufen?

Wie viele Jünger hatte der Herr Jesus?

Wie viele Gebote hat das von Gott auf dem Sinai erlassene Gesetz?

Wie viele Lampen (Arme) waren am goldenen Leuchter im Heiligtum?

Wie viele Menschen wurden durch die Arche vor der Sintflut gerettet?

Wie viele Tage und Nächte verbrachte Jona im Bauch eines Fisches?

Wie viele Steine hatte David in seine Schleudersteintasche gelegt?

Aurelia und die Fische

Im Sommer ans Meer fahren, ist was Schönes, das hat auch Aurelia erlebt und gemeinsam mit ihrem Vater sogar ein paar Fische geangelt. Dabei wusste sie gar nicht, dass es so viele Arten gibt. Finde heraus, welche Fische sie und ihr Vater aus dem Meer geangelt haben.

3,4
 4,5
 2-L/1,4,5
 2-E/3,4

3=R/4
 4,5
 1-5/5,6

3-R/4,5,6
 1/2-0
 2,3

Bildrechte: Wiscen, Illustration & Konzeptions, Sybille, © www.kommunikationstechnik.de



Kontakt

Pfarrerin

Regina Brüggemann

Tel. 06742 3252

E-Mail: regina.brueggemann@ekir.de

Vikarin

Anna-Lena Steuckart

Tel. 0178 1466326

E-Mail: anna-lena.steuckart@ekir.de

Gemeindeamt

Pastorsgasse 9d · 56154 Boppard

Christiane Fischbach, Tel. 06742 2343

E-Mail: boppard@ekir.de

www.ev-kirche-boppard.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr 9.00 bis 14.00 Uhr

Di und Do 9.00 bis 13.30 Uhr

und 14.00 bis 16.00 Uhr

Hausmeister

Konrad Stepien, Tel. 0176 54726798

Küster

Philipp Wagner, Tel. 0151 70121316

Kindertagesstätte

Pastorsgasse 9b+c · 56154 Boppard

Leitung: Jenna Ernst

E-Mail: kontakt@ev-kita-boppard.de

www.ev-kita-boppard.de

Kindergartengruppe

Tel. 06742 82032

Krippengruppe

Tel. 06742 8015971

Kinder- und Jugendarbeit

Christine Rausch

Tel. 06742 8015971

E-Mail: christinerausch@ymail.com